**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 12 (1890)

**Heft:** 36

**Anhang:** Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Plauderbriefe aus dem Welten.

T. D., 28. Juni. (Norbamerika)

Liebe Anna! Im zu beweisen, wie theilnehmend ich Deiner gegenwärtigen Thätigkeit gedenke, will ich Dich heute zu einem Spaziergange nach der A hiefigen Markthalle einladen. Ift felbige auch im Berhältniffe zu der Einwohnerzahl nicht fehr groß, so ift bas Leben und Treiben barin boch intereffant genug, um ihm einige Aufmertfamteit gu schenken.

Du bift mit bem Ginmachen ber Beeren beschäftigt? Wenn bei euch ber Juni fo schrecklich heiße Tage bietet, wie dies hier der Fall ist, so wird Dir die Erfüllung diefer hausfraulichen Borforge ordentlich erschwert werden. Solltest Du mal überdruffig fein, son 4 bis 5 Personen alljährlich so ungefähr 120 bis 150 Berschlufglafer füllen muffen und bies (bei 98 und 100 Grad Fahrenheit am Schatten) foeben muthig beforgen. Doch macht man hier weniger Gelee, jondern die vielfach zu Ruchenbedarf bestimmten Früchte ein und wird baher fehr wenig Bucker, sowie gum Rochen nur je einige Minuten Beit verwendet, wahrend bei Dir biefe Beforgung etwas erufter genommen wirb.

Bei ben Erdbeeren geht es noch an, ba folche im Begenfate ju vielen andern Beerenarten falt ein= gemacht, b. h. Pfund auf Pfund mit feinem Bucker eine gute Stunde glatt gerührt, am allerbeften schmeden und nur auf diese Weise ihr natürliches Aroma beibehalten, während fie burch Rochen gerne bitter

Bier bringen die Beerenpflanzungen großen Ertrag. Drei bis mehr Jucharten Land werben mit nur einer Beerenforte bepflanzt und die reifen Früchte in hohen, gleichmäßig abgetheilten Riftchen maffenhaft zu Markte gebracht. Da fehr große Handlungs= häuser sich ausschließlich mit dem Un= und Berfaufe frischer Lebensmittel, Gemuje und Früchte befaffen, jo wird der tägliche, öffentliche Markt, mit fehr wenig Unsnahme, nicht von Brivaten, fondern von der Beschäftswelt in Beschlag genommen, und die burch prompte Bedienung verwöhnte Rundschaft zieht es auch vor, ihre Einkäuse in den Magazinen der "Großerie" zu beordern. Der Berbrauch in diesen Artikeln ist ein enormer, daher auch der Handel ein äußerst lebhafter und der Wetteifer der Pflanzer unermüdlich ift. So groß und wirklich ausgezeichnet die vielen veredelten Erdbeersorten aber find, welche zu Markte gebracht werden, wer unfere fleine Balderdbeere fennt, wird sie bennoch vermiffen und niemals in ben an= bern Sorten vollständigen Erfat finden. Die namliche Bevbachtung mache ich betreffend die Kirschen, welche gegenwärtig den Haupthandel bilden. Nicht unfere schwarze, rothstielige Rirsche, sondern die hellrothe, fauerliche wird hier gepflangt, und die großen, schwarzen, welche aus Europa hierhergesandt werben, find nur unfere fog. Anallfirschen, weil fie den Transport am besten aushalten. Nachbem erft Rhabarber, bann "Bainapfel" und bald auch bie Rirschen in Glafern find, fommen nun die rothen und schwarzen himbeeren und später die Brombeeren an die Reihe. Daß es auch ichwarze Himbeeren gibt, davon hatte ich hier zum ersten Male Gelegenheit, mich zu über= zeugen, denn wenn ich nicht irre, kennen wir solche in der Schweiz nicht. Selbige sind nicht etwa mit unferer Brombeere zu verwechseln, welche hier auch wachst, sondern haben vollständig Beschmad und Sußigfeit unferer befannten rothen Simbeere, aber niemals etwas Riechendes an fich. Schone, fehr schwarze Brombeeren gibt es hier, welche die Große mittlerer Baumnuffe erreichen. Ich fenne feine Beeren oder Obstforte unferer Gegend, welche hier nicht eben= falls und meift in befter Qualität zu finden mare, und ift die Auswahl von allerlei Früchten in diefem Lande eine außerft reichliche.

Obige fog. "Bainapfel", mit bem richtigen Ramen Ananas, welche man bei uns nur in Treib= häusern pflanzt, werden hier sehr viel eingekocht und ichmeden ausgezeichnet. Diese Frucht, in ber Größe ber größten Runkelrübe, ift oben mit einem Blätter=

schopf versehen und, nachdem die schuppenartige Außen= feite entfernt, zeigt fich bas Innere in goldgelber Farbe, mit einem Wohlgeschmad, ber theils an Aepfel, theils an Erdbeeren erinnert. Da die Ananas fehr faftig ift, etwas füßfäuerlich schmeckt und jederzeit als Beigericht verwendet werden fann, fo wird fie in Scheiben geschnitten, mit nur wenig Buder furg abgefocht.

Bananas, eine große, fleischige Frucht, länglich und in zitronengelber Sulle, werden gegenwärtig in ganzen Wagenladungen feilgeboten und von Groß und Rlein gleich aus ber Sand verzehrt. Frische Tomaten, entweber zu Brei ober wie Salat bereitet, fuchen fich als beliebtes Bericht auf's Reue Beltung gu berichaffen, ebenfo auch Sugfartoffeln und Sugfornbrei, gegen welche fpeziell wir Schweizer uns mehr paffiv verhalten, mahrend ber amerikanische Beschmack sich mit Borliebe bem Guglichen zuwendet. Nene Kartoffeln, fog. Schmalzbohnen, auch Spittabis werden schon feit vier Wochen zu Martte ge= bracht. Dann auch große Quantitäten ber jungen Pflanze vom rothen Randich (Rohnen), welche, gang wie Spinat bereitet, hier als beliebtes Gemufe gelten. Junge, am Rohre geschälte Zwiebeln, finden fich in großen Bunden vor und werden vielerorts mit großer Borliebe roh genossen, sowie die für Tafelgebrauch besonders gepflegten, weißen Sellerieblätter hier maffenhaft verkauft werden.

Nicht nur der Ueberfluß und die große Auswahl verschiedenster Lebensmittel, fondern auch deren bequeme Herbeischaffung und die vortheilhafteren Rüchen= einrichtungen erleichtern die hanslichen Bubereitungen ungemein, fo daß trot der fehr mannigfaltigen, schein= bar auch reichhaltigeren Mittagstafel Diefe Beforgung für die hiefige Sausfran doch eine weit mühelofere ift, als wie bei uns. Daß felbige bies aber nicht zu= geben will, ift - felbstverftandlich. Ohne mehr für



Befrüble Gastin und Muster. Sie stellen und in der That eine bestifate Frage: "Bie soll sich eine Frau benehmen, wenn sie mit eigenen Augen entdectt hat, daß sie nicht die Einzige ist, die mit ihrem Manne in nähern, intimen" Begiehungen steht und wenn er obendrein noch murrich und grob ist? Kann und soll sie als gute Frau das ertragen?" so fragen Sie und. Sie sist rein unmögstich, diese Frage furzerdings erichöpsend oder auch nur einigermaßen richtig zu beantworten und zwar deshald, weit die litzachen des gestagten Misverhältnisse und die entwicklung desselben dem Fernstehenden nicht besannt sind und weit in sockon Erruspelbenden nicht besannt sind und weit in sockon Erruspelbenden nicht besannt sind und weit in sockon Erruspelbenden nicht besannt sind und weit in sockon Erruspelben dem bei der in sässiches Augustel, über eheliche Untreue hrechen Entwicklung besselben dem Fernstehenden nicht bekannt sind und weil in solchen Kragene eine jede Fran nach ihrem rein persönlichen Empsinden urtheilen wird und muß. Es ist ein häßliches Kapitel, iber esteliche Untreue prechen zu müssen, und ihrem zu den eine Andies der Verlagen von der Verleich unter Verleich unter Verleich unter Verleich unter Verleich und von der eine und hortgesetzt Untreue des Gaten einsach zur Tagesvordung zu schreiten. If die Spetinderlos, so gebietet die Selbsachtung und die Berunuft der Frau, sich zurückzuziehen von dem Mann, dessen Verleich in hie hingebende Liebe nicht auszusstlissen und nicht voll zu befriedigen verwochte. Seine Wähl mochte ein folgenschwerer Kruthunsein, die Frau aber ist selbstos genug, um ihn diese Freight ihren Gatein ihre hingebende Liebe nicht auszusstlissen und hahrten werden zu alsse. Wo aber eine Spe mit Kindern gesegnet ist, das eine Löstung der Sehe mit Kindern gesegnet ist, das eine Löstung der Sehe mit Kindern gesegnet ist, das eine Löstung der Sehe um der lieben Kinder wilken für die Wutter oft zum Ditenma wird, zur schwerzisteit, das eine Löstung der Sehe um der lieben Kinder wilken sir der der Schuld aber die ganz allein zu luchen hat. Feder Einssuss von Drittpersonen ist sier unstathaft und dom Uebel. Sobald aber die heranwachsenden Kinder auf trgend ein Weise ersahren, das die Gesehe der Stittlösteit vom Vater ungangen werden, daß er an andern Altären kniet, dann ist es der Walter heitige Pflicht, Stellung zu nehmen und burch ihr entschieden Werdstriisse Zumerhin ist auch der Kindern macht. Was müßten die urtheilsfähzigen Kinder wille des der Mutter heitige Kellung zu nehmen wird der Kindern noch nicht zur Kenntnis gekommen und es keit eine Westen vorsanden, das der untgabe, den Kindern soch nicht zur Kenntnis gekommen und es keit ein des her vorsanden, das den kater, dem felibaren Wellusse den Kindern noch nicht zur Kenntnis gekommen und es keit ein der Verlagabe, den ahnungschlusse konntnen, es liege in ihrer Ausgabe, den ahnungstolen, der Kinder Frau vor den Kindern und vor der Dessentlichkeit nach wie vor aussäulen; ihre persönlichen Menscherrechte aber wird sie ihm gegenüber wahren. Die sich selbst achtende Frau kann mit Stolz und Besriedigung die Freunbschaft ihres Gatten mit Bielen theilen; auf seine eheliche Liebe aber verzichtet sie, wenn sie dieselbe mit andern theisen soll.

aber verzichtet sie, wenn sie dieselbe mit andern theilen soll. Wohl mag es auch Frauen geben, die eine solche Stellung nicht einzunehmen vermöchten, die sich in tödtlicher Eifersucht verzehren und widerstandstos ihr bessers Selbs erniedrigten, um ihren Gatten sich zurückzuerobern, die von ihm sich gerne bestligen siehen und lieber sich selbs bestügten, als daß sie auf ihre ehelichen Rechte verzichten würden. Wie gelagt, in solch seister Ungelegenheit ist eines Dritten Nach am Plage. Wit sich allein muß die Frau zu Nathe gehen; sie allein fennt ihre Berhältnise, ihre Plicht und ihre Kraft und sie allein muß sie vosaen ihres Thuns berantwortsich sein. Folgen ihres Thuns verantwortlich fein.

Rach Selösterkenntnis strebendes Quartett. Ihr Bunich für Beurtheilung soll gerne erfüllt werden, es ift aber nicht vorauszusagen, in welcher Rummer bas "Urtheil" veröffentlicht werden fant.

Abonnentin in I. Ihre Frage gelangte für biefe Woche zu spät in unsere Hand. Wir können Ihnen aber auf eigener Erfahrung beruhende Antwort in Aussicht

Frau M. 28. in 3. Die Firma C. Eggerling, Münftergaffe, in dort führt Manuheimer Cocosnufbutter. Ein Berfuch wird Sie unbedingt befriedigen. Eine der nächsten Rummern wird Ihren Bunich erfüllen. — Benn nächsen Rummern wird Ihren Bunich erfüllen. — Wenn Ihre Bratröhre rasch glübend wird, die hie aber nicht lange hält, so lassen Seie dem Boden noch ein Schwarz-blech aussegne. Ein Backsein oder eine diete Lage Salz mildert die Sinwirkung der allzu großen Bodenhige. Steinschlen oder Briquetteseurung schaft weniger gresse, als anhaltende hise. Den Gedanken an eine Aenderung der Feuereinrichtung brauchen Sie erst zu fassen, wenn alle Rentreich mit fünd. Berfuche miglungen finb.

Gretchen. Die Gebichte, so hübsch ber barin nieber-gelegte Haupigebante ist, tragen noch allzusehr ben Stempel ber muhevollen Mache an sich. Bir lassen Ihnen bas Manustript bantend zuruchgehen.

Banges Serg. Wir werben Ihnen die gewünschte Austunft gerne beichaffen, boch ift die Sache mit etwelchen Schwierigkeiten verbunden.

6. 6. G. Bir find zu einer mündlichen Besprechung e bereit, wenn Sie uns vorher Ihre Abresse mit-

Frau Sophie S. in L. Ueber freie Zeit haben wir leiber nicht zu verfügen, wenn wir Ihnen sonst nützen tönnen, soll es gerne gescheben. Für den in diefem Falle angegeigten Beinch wollen Sei sich unsprez jetzige Averste nerten: Tenjenerstraße 94, St. Gallen. Der zweite Theil ber Woche ift uns paffenb.

Angehaltene Schülerin. Dies Jahr gilt es eben fich nach ber Witterung zu richten und nicht nach ber Jahreszeit.



Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

## Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Tollette. Man verlange ausdrücklich, "Menthe américaine", auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépôt für St. Gallen:

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann.

Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.

— 25 Medaillen innert 15 Jahren.

Als blutreinigendes Mittel anübertrefflich ist ber Apoth. Mosimann'sche Eisenbitter. (S. Ins.) 2301 Y

Schotten: Carreaux (Raye-figure), boppeltbreit, reine Wolle, à 85 Cts. per Elle ober Fr. 1. 45 per Weter, versenden in besiediger Wetergass bireft an Private franco in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Jurin.
P. S. Muster der neuesten und prachtvollsten Collectionen umgehend franco.

# Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

von Fr. 1. 15 bis Fr. 22. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

## 🗾 Zur gefl. Beachtung. 睪

Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. – Inserat-aufträge – sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsummer Aufnahme finden sollen – müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. – Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Ein-sendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berück-sichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

### Liebende Eltern

werden gesucht für ein von Vater und

Mutter verlassenes, gesundes, munteres, 1<sup>3</sup>|<sub>4</sub> Jahre altes **Mädohen**.

Anfragen unter Chiffre **J K 696** befördert die Expedition d. Bl. [696

junge Tochter, Kleinkinderlehrerin, mit sehr guten Zeugnissen und Empfehlungen. wünscht Stelle an einer grösseren Schule, in die sie nicht sofort eintreten müsste.

Gefl. Offerten unter Chiffre L M K 683 befördert die Expedition d. Bl.

### Gesucht:

682] In ein solides Gasthaus auf dem Lande eine brave, willige Tochter von angenehmem Aeussern zur Erlernung des Hauswesens. — Etwelche Kenntniss im Zither- oder Mandoline-Spiel erwünscht. Gefl. Offerten sub Ziffer 682 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht: Ein reinliches, treues, arbeitsames Kindermädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, das Zimmermachen gründlich versteht, glätten und gut nihen kann. Eintritt 15. Oktober. Offerten, denen Zeugnisse und Photographie beigelegt sein müssen, an die Exped. d. Bl. unter Chiffre **C M 669**. [669

### Gesucht:

In grössern Orten in den bessern Familien gut bekannte Damen zum Ver-kaufe eines eleganten Artikels. Lohnende Provision. — Gefl. Offerten unter Chiffre R K 697 an die Expedition

S wird auf kommenden Herbst für eine junge Tochter eine Stelle in Leitung einer Familie gesucht, wo sie unter Leitung einer tüchtigen Hausfrau die Hausgeschäfte erlernen könnte.
Gefl. Offerten sub Ziffer 680 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. [680

# Lohnender Nebenerwerb

für Damen mit ausgebreiteter Bekanntschaft in den bemittelteren Kreisen, be-sonders auch an kleineren Orten. Anfragen unter Chiffre P 610 beförder

die Expedition d. Bl.

Ein kräftiger, fleissiger Jüngling, der seine Lehrzeit als Mechaniker gemacht, wünscht zur weitern Ausbildung eine Stelle in einer guten mechanischen Werkstätte. Gute Behandlung Haupt-sache. — Offerten sub Chiffre R 8656 an die Expedition d. Bl. [656

659] Ein durchaus solider, christlicher und allgemein bestens empfohlener Ge-schäftsmann sucht behufs Gründung sicherer Existenz ein Darlehen von Fr. 200 auf ein Jahr. — Gefl. dies-bezügliche Offerten unter Chiffre L M 659 befördert die Expedition d. Bl.

### This this Die

# Schweizer Frauen-Zeitung

in St. Gallen

Organ für die Interessen der Frauenwelt in allen Kreisen und Gegenden des In- und Auslandes stark verbreitet.

Für Stellesuchende und Arbeitgeber (betreffend tüchtiges weibliches Personal in Hôtels, Geschäfte, Privathäuser etc.)
bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694]

Insertionspreis: 20 Cts. per Petitzeile. — Abonnement: 50 Cts. monatlich. 

Das Geschäftsbüreau "Viktoria" in Aarau empfiehlt sich Personen beiderlei Geschlechts und jeden Standes zur **prompten** und **billigsten Vermittlung von Stellen** im In- und Ausland. Herrschaften und Meistersleute haben für Zuweisung von Dienstpersonalien keine Gebühr zu entrichten. — Briefen sind 20 Rp. in Marken beizulegen. [695] Zahlreiche Mitarbeiter und besteingerichtetes Geschäft dieser Art.

### Dienstmädchen-Gesuch.

Birokhinduller Wohlen.
Eine kleine Familie sucht ein jüngeres, kräftiges. ordnungsliebendes Mädehen.
Gute Behandlung zugesichert. Lohn 12 bis 16 Fr. per Monat, gemäss Leistungen.
Gefl. Angebote mit ganz genauen Angaben und Alter, bisheriger Beschättigung etc., wenn möglich mit Zeugnissen, an Frau Brünnich, Ober-Winterthur. [703]

# Pensionnat de jeunes demoiselles.

Vie de famille, étude spéciale de la langue française. (O 1644 L) S'adresser à Mad. **Béranger-Guisau**, Villarose, Lausanne.

# Les Eaux, Rolle (Vaud, Suisse)

Pensionnat de jeunes filles Miles Hänny, Directrices.

Education, instruction complète. Agréable vie de famille; soins affectueux. Maison de campagne admirablement située. Excellentes références et prospectus à (H 9176 L) disposition. [661]

Töchterpensionat Dedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (19885 L)

Pension-famille, Villa Juillerat, Bex.

Mmc Eugénie Versel reçoit des jeunes filles en pension. Prix modérés. Agréable vie de famille. Villa comfortable et élégante. Leçons dans la maison. Références: Mue Elise Ebersold à Mett près Bienne. [698

Ein kleines

# Landhaus

im Badischen, massiv gebaut, mit 5 Zimmern, Küche und Keller, mit schöner Gartenanlage und 73 Aren Grasland, mit herrlicher Aussicht auf die Alpen, ist um **6500** Mark **zu verkaufen**. Offerten sub Chiffre W B 676 an die Expedition dieses Blattes.

Für Zahnende Kinder sind die v. Apoth. G. Schoder (J. Schrader's Nachf.), Feuerbach -Stuttgart, bereiteten Zahnhalsbänder das beste Erleichterungsmittel, per Stück Fr. 1. 25 in den bekannt. Dépôts.

Generaldépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [58-12

## Walliser Trauben



per Kistchen von 5 Kilos franko gegen Nachnahme à **Fr. 4. 50.** [705

Bonvin Pierre, Sitten.

# Reblaubengaze

leinen, sehr stark 100

 
 100
 120
 150
 180 cm breit

 40
 50
 60
 70 Cts. per Meter per Stück, 54 Meter, 10% billiger.
 Spalier-Netze

2 Meter breit, à 90 Cts. u. Fr. 1 pr. Meter

## Traubensäckli

à Fr. .. 15 — 20 — 25 per Stück à , 1.50 — 2. — 2.50 , Dutzend à , 10. — 15. — 20. — , 100 Stck.

Stoff, präp. zu Säckli 120 cm à 80 Cts., 150 cm à Fr. 1 pr. Meter empfiehlt bestens D. Denzler, Seiler, Zürich Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Phönix-Pommade



senuppenbildung.

Auszeihen und Sphiten der Haare, frührstligum Ergrauen, wie auch
ior Kahlkönfägkeit ett. – Wer sich die natürliche
Zierde eines sehönen Haares bis in das späteste Alter
erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pommade,
welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor
allen ährlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Bildeber V.

Titonius-Oel, natürl. Locken zu erzielt Preis Fr. 1.75 per Flacon.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Bougies Le Cygne Perle Suisse

### Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift - Fr. 1. 10 -Grapholog Müller, Oberstrass.

Unterzeichneter liefert

[341-3

# Wäsche-Seile

von enormer Stärke, ohne Einlagen, sondern durch und durch aus bestem Baumwoll-Nähzwirn gedüntelt. Nass geworden, bleiben sich solche immer gleich glatt, krangeln nicht und geben in der feinsten Wüsche keine Striche ab. Dieselben sind jeder Hausfrau auch wegen ihrer Leichtigkeit und Handhabung zur Anschaffung zu empfehlen und eignen sich auch ganz besonders als schönes und passendes Fest- und Hochzeitsgeschenk. Die Seile werden in jeder beliebigen Länge a 20 Cts. per Meter, auf Verlangen mit einem eleg. Haspel a Fr. 1. 75, geliefert.

J. M. Seel, mech, Baumwoll-fwirmerei

J. M. Seel, mech. Baumwoll-Zwirnerei in Hittnau (Kt. Zürich).



in Tafeln und in Pulver

leicht löslicher reiner

(e)

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

### Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verlangen ein belehr. Buch kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide, Holstein. [630]

### Allen Hausfrauen bestens empfohlen! [671

Garantirt ächte Eier-Rübeli.

ergibt in wenigen Minuten, mit oder ohne Fleischbrühe gekocht, eine feine, kräftige Suppe. — Der Preis per ½ Kilo, sammt Kochrezept, beträgt 70 Cts. bei Bezug von 4½ Kilo franko jede schweizerische Station. Versandt nur gegen Nachnahme.

Frau Stahel-Uzler, Bahnhofstrasse, Uster.

Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. Paris 1889.



SUCHARD 5 NEUCHATEL (SUISSE)

# J. Weber's Bazar - St. Gallen & Wil ·

empfiehlt

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen

### Strickwolle:

Terneaux- und Castorwolle Shal-, Gobelin- und Mooswolle Mohair- und Corallenwolle Strick- und Häckelgarn

## Teppichwaaren:

Cocos- und Jutenläuferstoff in verschiedenen Breiten

Tapisserieläufer abgepasste Bodenteppiche Bett- und Thürvorlagen

in Stroh, Seegras und Spatterin Bürstenteppiche

etc. etc.

## Dampf-Schnell-Wasch-Maschine

(verbessertes System Pearson) für Private, Anstalten und Hôtels

Hydroextracteure (Ausschwing - Maschinen) Hydroextracteure (absenwing-absen Auswindmaschinen, Mangen Glätteofen, Treppleitern Messerputzmaschinen Brodschneidmaschinen Kaffeeröstmaschinen

Petrolmessapparate und Pumpen jeder Art empfiehlt [638 G. Leberer – Töss.



befchränden wir uns darauf, an alle, welche den seit 25 Jahren bei Glicht, Rocus matisuns, Gliederreißen, Ertältung usv. mit den besten Erfolgen angewendeten echten Anter=Pain=Expeller

şu haben wünichen, die Bitte şu richten, nur Hackden mit ber Fabritante, Muffer" au-gunehmen, denn alle Flassen, obne Unter sind unecht. Jum Preise von 1 und 2 Frs., je nach Größe, dorrätts in den meisten Apotheten.

L.Ab. Richter & Cie., Olten (Schweis), Rubossab, New-Port, 310 Broadway, London E.C.

C Eine kleine Schrift über den 💽 Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9



# Hedwig Loechle, Damenschneiderin

Metzgergasse 14 St. Gallen Metzgergasse 14

empfiehlt sich den geehrten Damen zu Stadt und Land als exakte und gute Damenschneiderin. Moderner, bester Schnitt, sowie prompte und billige Bedienung werden zugesichert. [702 

# Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 45. Kurs am
 September d. J. beginnt.
 Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.



Strumpfwaaren, wollene und baumwollene. Damen- und Kinder-Strümpfe, Socken, Wollengarne in grösster Auswahl, Häckelgarne

empfiehlt Hs. Jacob Wild zum "Baumwollbaum"



Für Blutarme

von hoher Bedeutung

für ichwache und trantelnbe Berfonen, insbesondere für bamen ichwächlicher Conftitution ift bas beste Mittel gur Kräftigung und rafder Wieberherstellung ber Gesundheit

Lisencognac

allen Apotheken und bessern Droguerien.

Konversations-Legison ift das weitaus billigste und artitelreichste große Konversations-legison und bietet trogdem noch 12 Sprachlegisa nach Brosession Joseph Kürschner's System gratis. 230 Lieferungen à 35 Pf. oder komplet rund nur 80 Mart. — Erste Mitarbeiter, glämzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Berlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probeheste durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Berlag.

## H. J. Bosshardt,

Möbelschreiner,

Fehraltorf (Kt. Zürich).

Spezialität feiner Möbel

partienweise mit Crystallglasfournirung. Empfohlen und ausführlich besprochen von der verehrlichen Redaktion dieses Blattes (Nr. 30). — Referenzen von Be-sitzern solcher Möbel und Zeichnungen gerne zu Diensten.

Empfehlung.

Halte fortwährend grösste Auswahl in: Strümpfen, Socken, Beinlängen von 50 Cts. an, Unterkleidern jeder Art (System Jäger und Lahmann).

Auf die von Aerzten bestens empfohlenen Geradehalter und gestrickten Corsets für Damen und Kinder erlaube auf Grund eigener Erfahrung besonders aufmerksam zu machen.

Stots das Neueste in Corsets ge-

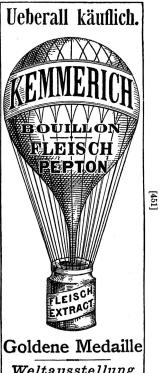
Stets das Noueste in Corsets ge-wöhnlichen Genres, nebst grösster Auswahl Damen- und Kinderschür-zen. Taschentücher (mit und ohne Namen) von 15 Cts. an, Tricottaillen, Stoffblousen von Fr. 3. 50 an.



- Wollspinnerei

Tuchfabrik Freiburg Neustadt 82 übernimmt stets Wolle zum Verar-

beiten im Lohn, wie Anfertigen von Strick- und Webgarn, Halblein, Guttuch. Gewissenhafte, sorgfältige Bedienung.



Weltausstellung

←+ PARIS 1889.

# 

Hochfeine Wolldecken
weiss und farbig, leicht befleckt, jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als "Ausschuss" von Fr. 6 bis Fr. 23, statt Fr. 9 bis Fr. 38.

Seidene Bettdecken

Seidene Bettdecken 150 200, I. Qualität Fr. 10. 50, II. Qualität 6. 80 Kinder wagendecken, Reisedecken

solid und elegant, von Fr. 6. bis Fr. 23. Pferdedecken

in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. — und Gröbere Vieh- und Glättedecken von Fr. 2. — bis Fr. 5. 80, schwer und solid und feinere

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster. Frauenarbeitsschule am 6. Oktober. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Neun Fachlehrerinnen und Lehrer. — Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt.

Kochschule. Bis jetzt über 1200 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt.



# Miiller's Kokosnussbutter

in Originalbüchsen von 1 Kilo,  $2^{1/2}$  Kilo,  $4^{1/2}$  Kilo,  $12^{1/2}$  Kilo,

Alex. Germ. Weber, Rorschach. 6661

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille. Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

# Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.



Al-Transportirvorrichtung.
Die "Davis" unterscheidet sich in ihren
Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche
vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in
der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher
Leistung bei verschiedenartigster Verwendung.
— Das verticale Transportir-System der DavisNähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der
Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit
und Solidität der Nähte erreicht wird, und in
Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von
Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erch en. [74]

ernen wie zu gebrauchen. Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

- Die Gold-Medaille

der internationalen Ausstellung in Paris 1889. Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich. Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

# Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

· 2 Poststunden von Chur.

Saison vom 5. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachsthum und Entwicklung der Kinder. Badearzt im Etablissement wohnend. Neue comfortable Gebäude und vortreffliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignirte Küche. Zu Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige 438] (H 396 Ch) Direktion.

## Töchter-Pensionat

in Corcelles bei Neuenburg (Schweiz).

Diesen Herbst können wieder junge Töchter, die sich im Französischen, Englischen, Musik etc. etc. gründlich ausbilden wollen, in die **Pension** von **Mosdames Morard** eintreten. Gute Behandlung und angenehmes, christliches Familierliche Mosdames (2014) Mesdames Morard eintreten.
Familienleben werden zugesichert.
Vorzügliche Empfehlungen.

# Gewerbehal

# Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 92

# === Grosses Lager. ≡

## Ganze Zimmereinrichtungen

in jeder Holzart, vom Einfachsten bis zum Reichsten.

Einzelne Stücke zur Kompletirung sind in Schreinerund Tapeziererarbeit immer vorräthig oder werden nach Muster oder Zeichnung angefertigt. Jeder Gegenstann wird durch eine fachmännische Prüfungskommission auf Preis (M 9858 Z) und Qualität geprüft.

Alle Artikel werden durch hier etablirte Handwerker angefertigt und garantirt für solide Arbeit.

Die Verwaltung der Gewerbehalle.

# Unübertrefflich

0000000000000



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier. In allen Schwächezuständen (speciell Magenschwäche, Bletonsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertreffl.; gründlich blutreinigend. Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 2300 Y) [576]

50-jähriger Erfolg. — 53 Belohnungen, wovon 14 Goldmedaillen und 15 Ehrendiplome. Der einzige ächte ALCOOL DE MENTHE ist der

# Alcool de Menthe

Unübertroffen für die Verdauung, Magen-, Kopfleiden u. s. w.

Der einzige ächte Alcool de Menthe bildet ein köstliches, gesundes und billiges Getränk. Er ist ein sehr wirksames Präservativmittel gegen epidemische Leiden und ein sehr geschätztes Toiletten- und Zahnwasser.

Dépôt in allen guten Apotheken und Droguenhandlungen.

# Ebenfalls zu haben sind die PASTILLES A LA MENTHE DE RICQLES. Fabrik zu LYON, 9 cours d'Herbouville. — Dépôt in PARIS, 41 rue Bicher. MAN VERLANGE STETS DEN NAMEN "DE RICQLES".